

Olaf Müller

Pragmatischer Pazifismus

**Überlegungen zu Ukrainekrieg, Aufrüstung und
atomarer Abschreckung**

Vortrag mit Diskussion

15. Oktober, 19.00 Uhr

Raum U5/00.24

An der Universität 5
Bamberg

Eintritt frei

Spenden willkommen



In den aktuellen Debatten um den Ukrainekrieg, um die massive Aufrüstung und die nukleare Abschreckung dominiert eine verengte militärische Logik. Der Blick auf sicherheitspolitische Alternativen und die atomaren Risiken werden ausgeblendet.

Olaf Müller plädiert für einen pragmatischen, relativen Pazifismus. Abseits von naiven Idealen unterzieht er die herrschende Sicherheitspolitik einer nüchternen philosophischen Prüfung. Er analysiert die Logik militärischer Zuspitzung, warnt vor der Unbeherrschbarkeit atomarer Abschreckungsstrategien und fordert dazu auf, verdrängte Handlungsoptionen neu zu denken. Er fragt zum Beispiel, wie ziviler Widerstand als gewaltlose Form der Verteidigung aussehen könnte. Der Vortrag eröffnet einen dringend notwendigen, undogmatischen Debattenraum für Fragen, die im gesellschaftlichen Diskurs derzeit kaum mehr Raum finden.

Im Anschluss sind alle Teilnehmenden herzlich zu einer offenen Diskussionsrunde eingeladen.

Olaf L. Müller, geb. 1966, studierte Philosophie und Mathematik und ist seit 2003 Professor für Naturphilosophie und Wissenschaftstheorie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er publizierte richtungsweisende Essays zum Pazifismus und zur Warnung vor nuklearen Risiken:

- Pazifismus. Eine Verteidigung, 4. Auflage, Reclam 2025
- Atomkrieg. Eine Warnung, Reclam 2025